

Zeitschrift: Jahrbuch der Schweizerischen Gesellschaft für Urgeschichte =
Annuaire de la Société suisse de préhistoire = Annuario della Società
svizzera di preistoria

Band: 33 (1942)

Vorwort

Autor: Keller-Tarnuzzer, Karl

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorwort

Wiederum ist es uns nicht gelungen, das Jahrbuch zu gewünschter Zeit herauszubringen. Wir sind von unsern Mitarbeitern, namentlich vom Berichterstatter über die römische und frühmittelalterliche Zeit, im Stich gelassen worden. Wir bitten unsere Mitglieder, uns zu entschuldigen.

Nach Beschluß des Vorstands sollen in Zukunft die Berichte aus der italienisch sprechenden Schweiz in italienischer Sprache erscheinen. Es war uns nicht möglich, diese Neugestaltung schon in diesem Jahrbuch durchzuführen, da unser Übersetzer, Herr Prof. Kientz in Bellinzona, durch die Kriegereignisse in besonderer Weise verhindert war. Wir glauben aber, daß das 34. Jahrbuch definitiv mit den italienischen Texten beginnen wird.

Wir haben vor allem zu danken Fräulein A. Peter, das uns bei der Bearbeitung der italienischen Literatur geholfen hat, Herrn Dr. L. Blondel, der uns die welschen Beiträge besorgte und allen denjenigen, die uns Klischees zur Verfügung stellten. Wir haben diese jeweilen an den betreffenden Stellen genannt. Ferner danken wir allen unsern Berichterstattern, namentlich auch denjenigen, die uns Beiträge für das Kapitel Abhandlungen geliefert haben.

Vor allem aber freuen wir uns, daß unsere Mitglieder immer wieder die Geduld aufbringen, auf das Erscheinen unserer Jahrbücher zu warten im Bewußtsein, daß die heutigen Verhältnisse mit den zeitweisen Mobilisationen der Gesellschaftsfunktionäre Schwierigkeiten bereiten, die oft mit dem besten Willen nicht anstandslos zu überbrücken sind.

Im Feld, Anfang Dezember 1943

Karl Keller-Tarnuzzer
Sekretär der Gesellschaft